

# Material für Schulen und Lehrkräfte

Gesprächsimpulse, Wortschatzarbeit, Leseprojekte sowie Hinweise für Vorlesestunden und Buchvorstellungen

## Ziel und Einsatz

Dieses Material unterstützt Lehrkräfte und Leseförderung bei der Arbeit mit den Büchern von Benno Vorberg. Die Anregungen sind bewusst knapp gehalten und lassen sich im Unterricht, in der Lese-AG oder in Vorlesesituationen ohne großen Vorbereitungsaufwand einsetzen.

## Didaktische Grundsätze

- Lieber wenige, präzise Fragen als ein umfangreicher Fragenkatalog.
- Beobachtungen der Kinder zunächst sammeln, bevor sie geordnet oder gedeutet werden.
- Wörter sichtbar machen: neue, auffällige, schwierige oder wichtige Wörter sichern.
- Eigene Deutungen zulassen; unterschiedliche Leseindrücke sind produktiv.

## Vorschlag für ein Kapitelgespräch in 10 Minuten

Schritt	Leitfrage
1. Nachklang	Was ist nach dem Kapitel hängen geblieben?
2. Textstelle	Welche Stelle war wichtig, überraschend oder unklar?
3. Wort	Welches Wort sollte notiert oder besprochen werden?
4. Weiterdenken	Welche Frage bleibt offen oder was könnte als Nächstes geschehen?

# Gesprächsimpulse zu einzelnen Kapiteln

Auswahl für Unterricht und Leseförderung

## Allgemeine Kapitel-Fragen

- Was hat sich in diesem Kapitel verändert?
- Welche Figur ist nach diesem Kapitel besser verständlich?
- Gab es eine Stelle, die kurz unterbrochen oder noch einmal gelesen werden sollte?
- Welches Wort ist für dieses Kapitel besonders wichtig?
- Was wird gesagt, obwohl eigentlich noch etwas anderes mitschwingt?
- Welche kleine Entscheidung treibt die Handlung weiter?
- Welche Frage bleibt nach dem Kapitel offen?
- Welche Überschrift würde zu diesem Kapitel passen?

## Ergänzend für die Herr-Quast-Bücher

- Welches Wort könnte in ein Glas im Fundbüro gehören?
- An welcher Stelle fehlt einer Figur ein wichtiges Wort?
- Was zeigt in diesem Kapitel Mut: Reden, Zuhören oder Handeln?
- Welche Wörter stärken Figuren – und welche schränken sie ein?
- Wer bemerkt etwas, das Erwachsene übersehen?

## Ergänzend für die Lin-Bücher

- Was entdeckt Lin zuerst, was erst später?
- Welches neue Wort lässt sich einem bekannten Gegenstand zuordnen?
- Welche Dinge kann man vergleichen, zählen oder beschreiben?
- Welches Bild ergänzt den Text besonders deutlich?
- Welche Frage würde sich für einen eigenen Ausflug oder eine eigene Beobachtung anschließen?

# Wortschatzarbeit und kleine Leseprojekte

Einfach umsetzbare Formate

## Einfache Aufgaben zur Wortschatzarbeit

Format	Kurzbeschreibung
Wortglas	Ein Wort aus dem Kapitel auswählen und notieren: neu, wichtig, schön oder schwierig.
Wortfamilie	Zu einem ausgewählten Wort verwandte Wörter, Gegensätze oder passende Gefühle sammeln.
Satz erweitern	Einen knappen Satz aus dem Kapitel sprachlich genauer oder anschaulicher formulieren.
Wortdetektive	Wörter suchen, die auf Stimmung, Unsicherheit, Mut oder Veränderung hinweisen.
Zwei Wörter - eine Szene	Mit zwei Buchwörtern eine kurze Szene, einen Dialog oder einen Satz verfassen.
Bild-Wort-Paar	Einen Gegenstand zeichnen und mit dem passenden Wort versehen; bei Linien auch zweispaltig.

## Ideen für kleine Leseprojekte

- Klassen-Wörterglas: über mehrere Tage Wörter sammeln und gemeinsam auswählen.
- Lesefenster: eine kurze Lieblingsstelle vorlesen und in ein bis zwei Sätzen begründen.
- Wortausstellung: Wort, Zeichnung, Beispielsatz und Fundstelle auf einem Blatt präsentieren.
- Szenisches Lesen: einzelne Stimmen erproben, ohne eine vollständige Aufführung vorzubereiten.
- Fortsetzungsbrief: „Ich glaube, als Nächstes geschieht ...“
- Buchspur im Klassenraum: Stationen zu Figur, Wort, Szene, Bild und eigener Frage.

## Hinweis

Kleine, abgeschlossene Formate sind im schulischen Alltag meist wirksamer als umfangreiche Projekte. Ziel ist ein sichtbares Ergebnis: ein Wort, eine Karte, ein Satz oder eine Frage.

# Vorlesestunden und Buchvorstellungen

Hinweise für Unterricht, Bibliothek und Lese-AG

## Vorlesestunden

Phase	Zeit	Hinweis
Einstieg	5 Minuten	Cover oder Illustration betrachten; eine Vermutung notieren oder mündlich sammeln.
Vorlesen	15 Minuten	Langsam lesen; kurze Pausen zulassen; nicht jede Stelle sofort erläutern.
Gespräch	10 Minuten	Zwei offene Fragen auswählen; keine Pflicht zur vollständigen Nacherzählung.
Arbeitsphase	10 Minuten	Kurze Anschlussaufgabe, z. B. Wortglas, Bild-Wort-Karte oder Lieblingssatz.
Abschluss	5 Minuten	Ein Wort, eine Beobachtung oder eine offene Frage sichern.

## Hinweise für Buchvorstellungen durch Kinder

- Titel, Autor und ggf. Reihe nennen.
- Eine Figur kurz vorstellen.
- Einen Ort, einen Gegenstand oder ein zentrales Motiv benennen.
- Eine kurze Textstelle auswählen und vorlesen.
- Das Ende nicht verraten.
- Mit einer Frage an die Klasse abschließen.

### Didaktischer Hinweis

Eine Buchvorstellung muss kein Referat im engeren Sinn sein. Kürze, persönliche Auswahl und Neugier auf das Buch sind pädagogisch oft ergiebiger als Vollständigkeit.

# Kopiervorlage: kurze Buchvorstellung

Leitfaden für Schülerinnen und Schüler

Die folgende Vorlage kann verteilt, projiziert oder in ein Arbeitsheft übernommen werden.

Baustein	Eintrag
Dieses Buch handelt von ...	
Eine Figur, die mir aufgefallen ist ...	
Ein wichtiger Ort oder Gegenstand ist ...	
Eine kurze Stelle, die ich vorlesen möchte ...	
Ein Wort, das ich aus dem Buch mitnehme ...	
Meine Frage an die Klasse ...	

## Lehrkraft-Hinweis

Die Vorlage kann vollständig oder in Auswahl genutzt werden. Für kurze Präsentationen genügen meist drei Bausteine: Thema, Figur und eine kurze Vorlesestelle.



A

B

Z

Acht

Jede  
Geschichte  
wartet auf  
dich.

Fragmente

Ideen

Vielleicht

Geschichten  
sammeln

Magische  
Momente